ZTPV

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Delegiertenversammlung

23. März 2024

in Laupersdorf SO

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Einladung
zur Delegiertenversammlung 2024

23. März 2024 in Laupersdorf SO

Huttwil, im Januar 2024

Sehr geehrte Ehrenmitglieder und Gäste, liebe Trommler:innen und Pfeifer:innen, liebe Vorstands- und MK-Kolleginnen und Kollegen

Wir laden euch herzlich ein zu unserer 97. Delegiertenversammlung vom 23. März 2024, 10.00 Uhr, in der **Mehrzweckhalle Kreuzacker, Höngerstrasse 381, 4712 Laupersdorf**

Wir bitten euch, allfällige Anträge statutengemäss bis spätestens 15. Februar 2024 dem Präsidenten schriftlich einzureichen. Später eintreffende Anträge können aufgrund von Art. 13 der Statuten nicht behandelt werden.

Für die Organisation der DV sind wir sehr froh, wenn ihr euch bis spätestens 23. Februar 2024 via Link im Mail anmeldet. Für Fragen steht euch unser Sekretär a.I. Reto Lüthi, reto.luethi@ztpv.ch gerne zur Verfügung.

Wie üblich findet im Anschluss an die DV ein gemeinsames Mittagessen statt. Zur Pflege der Kameradschaft und der gegenseitigen Beziehungen sind diese Stunden nach dem geschäftlichen Teil sehr wertvoll. Aus Solidarität mit den organisierenden Vereinen löst jede/r Delegierte eine Bankettkarte zum Preis von 30 Franken.

Die bestellten Bankettkarten müssen bezahlt werden. Selbstverständlich können – zusätzlich zu den Delegierten – weitere Personen aus eurer Sektion am Mittagessen teilnehmen (ohne Stimmrecht an der DV).

Die blauen Karten zur An- und Rückreise können direkt über die Homepage vom STPV bestellt werden: https://stpv-astf.ch/downloads/

Im Interesse einer speditiven Abwicklung der Versammlung bitten wir euch um rechtzeitiges Eintreffen.

Das Versammlungsbüro (Anmeldung, Abgabe Stimmkarten und Verkauf Bankettkarten) wird 15 Minuten vor Sitzungsbeginn, d.h. um 09.45 Uhr geschlossen!

Die Delegiertenversammlung ist das oberste Organ unseres Verbandes. Bitte unterstützt unsere Arbeit, indem ihr mit einer möglichst grossen Zahl an Delegierten an der Versammlung teilnehmt. Hier könnt ihr eure Mitwirkungsrechte wahrnehmen und mitbestimmen. Wir hoffen, am 23. März Vertreterinnen und Vertreter möglichst aller Vereine begrüssen zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Zentralschweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband

Der Präsident

Stefan Haus

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Anfahrtsplan

Mehrzweckhalle Kreuzacker

https://maps.app.goo.gl/hnRhq4HzhFHDiEwZ7

Erreichbarkeit des Vorstands für Notfälle am Samstag, 23. März 2024:
SMS an Sektretär a.I. Reto Lüthi: 079 773 76 71

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

97. Delegiertenversammlung
Samstag, 23. März 2024

Traktandenliste

1. Einleitung und Protokoll der 96. DV vom 25. März 2023 in Frenkendorf
2. Mutationen
   Austritte: Rotsheere Clique, Basel; TV Balsthal
   Aufnahmegesuche: Fasnachtsclique Verschnuuffer, Basel
3. Jahresberichte des Präsidenten, der TK- und BK-Chefs
4. Jahresberichte der Kassierin und der Revisoren

   Festsetzung der Jahresbeiträge
   Budget 2024
5. Wahl der Vorstands- und Musikalischen Kommissionsmitglieder sowie RPK
6. Arbeits- und Tätigkeitsprogramm 2024 der MK
7. Anträge
   Anträge sind dem Präsidenten bis 15. Februar 2024 schriftlich einzureichen.
8. Rückblicke
   39. ZJTPF 2023 – Arth/Steinen
9. Zwischenbericht

   40. ZJTPF 2024 – Schwyz
10. Vergabe weiterer Feste
11. Ehrungen
12. Infos Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
13. Verschiedenes

Stimmrechte
Gemäss Statuten Art. 11 haben selbstständige Tambouren-, Pfeifer- und gemischte Sektionen bis und mit zwanzig Mitgliedern das Recht auf zwei Delegierte, für jeweils weitere zehn Aktivmitglieder können sie je eine/n zusätzliche/n Delegierte/n stellen, maximal aber vier.
Tambouren-, Pfeifer-/Clairon- und gemischte Gruppen, welche einem Blasmusikverein oder einer Jugendmusik angeschlossen sind, können sich durch eine/n Delegierte/n vertreten lassen.
Ehren-, Vorstands- und MK-Mitglieder haben je ein Stimmrecht.
Nur tatsächlich anwesende Personen können ihr Stimmrecht anwenden.

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Protokoll der 96. Delegiertenversammlung Samstag, 23. März 2023 10.00 Frenkendorf

Traktandenliste

1. Einleitung und Protokoll der 95. DV vom 26. März 2022 in Zunzgen
2. Mutationen
3. Jahresberichte des Vize-Präsidenten, der TK- und BK-Chefs
4. Jahresberichte der Kassierin und der Revisoren
   Festsetzung der Jahresbeiträge, Budget 2023
5. Wahlen der Vorstands-, der Musikalischen Kommissionsmitglieder und der RPK
6. Arbeits- und Tätigkeitsprogramme 2023 der TK und BK
7. Anträge
8. Rückblick 24. ZTPF 2022 Kirchberg und 38. ZJTPF 2022 Laupersdorf
9. Zwischenbericht 39. ZJTPF 2023 Arth-Steinen und 25. ZTPF 2025 Thun
10. Vergabe weiterer Feste
11. Ehrungen
12. Infos aus dem Schweizerischen Tambouren- und Pfeiferverband STPV
13. Verschiedenes

1. Begrüssung und Protokoll

Die Pfeifer und Tambouren der Halbmondclique Frenkendorf eröffn die 96. Delegiertenversammlung mit dem «Spitzbueb».

Nach dieser musikalischen Darbietung begrüsst Vizepräsident **Stefan Haus** alle Anwesenden und dankt der Halbmondclique Frenkendorf für die Organisation und Durchführung der Delegiertenversammlung.

Der **Gemeinderatpräsident von Frenkendorf, Roger Gradl,** überbringt auf eine unterhaltsame Art die besten Grüsse und dankt den vielen Frenkendörfer Vereinen, besonders der Halbmondclique für die grosse Arbeit, die sie das ganze Jahr leisten. Er betont, dass es wichtig ist, grosse Traditionen aufrecht zu erhalten und zu pflegen.

Barbara Freiermuth, Präsidentin der Halbmondclique, begrüsst die Anwesenden im Namen des OKs und gibt kurz das Programm der DV durch. Sie dankt der Gemeinde, dem ZTPV und allen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Im Anschluss an diese Ansprache schliesst die Halbmondclique mit dem «Binggis» die Begrüssung ab.

Folgende Stimmenzähler stellen sich zur Verfügung: Christoph Burkhalter, Patrick Schaub und Daniel Müller. Sie werden einstimmig bestätigt.

Das Protokoll der 95. ordentlichen Delegiertenversammlung ist mit der Einladung verschickt worden. Es gibt keine Einwände und das Protokoll wird einstimmig genehmigt. Ein grosser Dank geht an Beatrix Schlebach für das Schreiben des Protokolls.

2. Mutationen

Anzahl Anwesende:

Teilnehmende Personen:	104
Abgegebene Stimmkarten:	101 (zu Beginn) / 103 (nach Wahlen)
Absolutes Mehr:	52 (zu Beginn) / 54 (nach Wahlen)
Teilnehmende Vereine:	36 (zu Beginn) / 37 (nach Wahlen)

Stefan Haus orientiert über das Verfahren bei Abstimmungen und Wahlen gemäss Art. 14 der Statuten: Bei allen Abstimmungen entscheidet das absolute Mehr der abgegebenen Stimmkarten. Bei Wahlen entscheidet das relative Mehr. Bei Stimmengleichheit fällt der Präsident den Stichentscheid.

Bei den Vereinen gibt es eine erfreuliche Mutation:

Anfangsbestand:	73 Vereine
Austritte:	keine
Eintritt:	Spale-Clique Basel
Aktueller Bestand:	74 Vereine

Thomas Hediger stellt die Spale-Clique Basel vor und die Clique wird mit grossem Applaus in den ZTPV aufgenommen. Herzlich willkommen!

Leider mussten wir im vergangenen Verbandsjahr von folgenden Mitgliedern Abschied nehmen:

Alti Stainlemer Basel	Bruno Saretto
VKB Basel	Dieter Armbruster
	Urs Bossert
	Franz Freuler
	Hansjörg Thommen
	Roland Wisson
Tambouren und Pfeifer Bubendorf	Karl Furler
	Georg Meyer
	René Wahl
Rotstab-Clique Liestal	Hans Münch
	Dieter Schweizer
	Peter Schneider
	Fritz Strübin
	René Wahl
Tambouren Mümliswil-Ramiswil	Ernst Frei-Albani

Die Versammlung erhebt sich im Gedenken an alle auch nicht namentlich erwähnten Verstorbenen zu einer Schweigeminute.

3. Jahresberichte Vize-Präsident, TK- und BK-Chef

Die Jahresberichte wurden mit der Einladung zur DV verschickt. Seitens der Delegierten gibt es keine Wortmeldungen. Die Berichte von Präsident Stefan Haus, TK-Obmann Sascha Holliger und BK-Obfrau Nicole Baumgartner werden einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte Kassierin und Revisoren

Die Jahresrechnung liegt allen Anwesenden vor und wird von der Kassierin Nadja Hackel erläutert. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 3’818.12 ab. Das Verbandsvermögen beläuft sich neu auf CHF 102'340.37.

Der Vorstand schlägt vor, die Jahresbeiträge unverändert wie folgt zu belassen:

Tambouren- resp. Pfeifersektionen	CHF 90.-
Gemischte Sektionen	CHF 140.-

Die Beiträge werden einstimmig genehmigt.

Nadja Hackel präsentiert der Versammlung das Budget 2023. Ohne Gegenstimme wird dieses angenommen.

Revisor Thomas Grieder dankt unserer Kassierin Nadja Hackel für die saubere und korrekte Buchführung und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung. Es gibt keine Wortbegehren und die Rechnung und der Revisorenbericht werden einstimmig genehmigt. Dem Vorstand wird damit Décharge erteilt.

5. Wahlen

Andy Frei (seit 2016) und Beatrix Schlebach (seit 2009) treten aus dem Vorstand zurück. Bei der Musikalischen Kommission demissionieren Silvia Steffan und Michaela Brosig.

Der Vorstand und die musikalischen Kommissionen setzten sich neu wie folgt zusammen:

Vorstand

Präsident	Stefan Haus (bisher)
Vize-Präsident	Reto Lüthi (neu)
Sekretariat	Reto Lüthi a.i. (neu)

Diese zwei Vorstandsmitglieder werden einzeln, jeweils einstimmig in ihr Amt gewählt.

Kassierin	Nadja Hackel (bisher)
BK-Chefin	Nicole Baumgartner (bisher)
TK-Chef	Sascha Holliger (bisher)

Diese drei bisherigen Vorstandsmitglieder werden einstimmig wiedergewählt.

Bläserkommission

BK-Mitglied	Barbara Freiermuth (bisher)
BK-Mitglied	Géraldine Gehrig (bisher)
BK-Mitglied	Claudine Wälti (bisher)

Die drei Mitglieder der Bläserkommission werden einstimmig bestätigt.

Tambourenkommission

TK-Mitglied	Nicolas Gehrig (neu)

Nicolas wird neu in die Tambourenkommission gewählt.

Vize-Obmann	Marcel Loosli (bisher)
TK-Mitglied	Andy Frei (bisher)
TK-Mitglied	Thomas Marty (bisher)
TK-Mitglied	Dominic Liechti (bisher)

Die bisherigen Mitglieder der TK werden einstimmig wiedergewählt.

Herzliche Gratulation allen bestehenden und neuen Mitglieder im Vorstand und der MK.
Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Die Mitglieder der Rechungsprüfungskommission Thomas Grieder, Christoph Käch und Walter Zandona werden einstimmig wiedergewählt. Herzliche Gratulation.

Zur Kenntnis: Marco Fässler, Tambouren Arth-Goldau, vertritt den ZTPV in der GPK des STPV.

6. Arbeits- und Tätigkeitsprogramme 2023

Sascha Holliger stellt das Tambouren- und Pfeifer-Programm für das kommende Verbandsjahr vor. Es sind 5 vordienstliche Ausbildungsabende geplant.
Sämtliche Unterlagen können unter www.ztpv.ch/academy eingeholt werden.

Vom 29.6.–2.7.2023 findet das ETPF in Savièse statt.

Das 39. ZJTPF findet vom 23.-24.9.2023 in Arth/Steinen statt.

Das nächste AuCa findet im Jahr 2025 statt.

7. Anträge

Der Vorstand beantragt einige Änderungen im Fest- und Wettspielreglement. Diese wurden vorab termingerecht an alle Vereine gesendet. Stefan Haus erläutert ein paar Punkte genauer. Es gibt keine Wortmeldungen und die Änderungen werden einstimmig gutgeheissen.

8. Rückblick

24. ZTPF Kirchberg 2022

Stefan Jost blickt auf ein erfolgreiches, sehr gut organisiertes Fest in Kirchberg zurück. Ein kurzer Film lässt das Fest Revue passieren. Wir fühlten uns wieder mitten drin im unvergesslichen ZTPF. Er erläutert mit motivierenden Worten, was es einem Verein bringt, ein solches Fest auf die Beine zu stellen. Herzlichen Dank dem ganzen OK und allen Helfenden.

38. ZJTPF Laupersdorf 2022

Christian Meister zeigt mit ein paar Fotos die Eindrücke des ZJTPF in Laupersdorf. Trotz dem nicht allzu guten Wetter herrschte eine hervorragende Stimmung an diesem Wochenende. Es freuten sich alle, wieder ein «normales» Fest zu besuchen. Herzlichen Dank allen Verantwortlichen des OKs und allen Helfenden für ein wunderbar organisiertes Fest.

9. Zwischenbericht

39. ZJTPF Arth/Steinen 2023

Philipp und Sämi freuen sich auf ein tolles Fest in Arth/Steinen und präsentieren den Ablauf des Festes sowie das OK aus den beiden Vereinen Arth und Steinen. Es ist also auch gut möglich, ein Fest aus mehreren Vereinen zu organisieren. Die Vorbereitungen laufen planmässig. Wir freuen uns.

10. Vergabe weiterer Feste

25. ZTPF Thun 2025

Patrick Rumpf (TV Frutigland) setzt alle Hebel in Bewegung, um ein Fest in Thun auf die Beine zu stellen. Leider werden dem OK immer wieder Steine in den Weg gelegt. So hat die Kaserne als Übernachtungsort abgesagt. Von der Stadt Thun wird noch eine Rückmeldung erwartet mit einem hoffentlich positiven Bescheid zur Durchführung. Die Verantwortlichen sind motiviert und bleiben am Ball.
Die Versammlung würde sich sehr freuen über ein ZTPF im schönen Thun.

40. ZJTPF Balsthal 2024?

Die Tambourenvereine Mümliswil und Laupersdorf haben die Idee, im Herbst 2024 das ZJTPF gemeinsam zu realisieren. Balsthal weiss noch nichts von diesem Plan. **Andy Frei** klärt eine Durchführung ab und leitet die nächsten Schritte ein.
Der Vorstand erhält von den Delegierten die Freigabe, dem OK das Fest zu vergeben.

Es werden immer wieder Vereine gesucht, die eine Durchführung eines Festes ermöglichen. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus unserem Verbandsgebiet.

Die Delegiertenversammlung 2024 findet in Laupersdorf und diejenige im 2025 in Thun statt.

Herzlichen Dank an alle Vereine, die sich für die Organisation eines Anlasses zur Verfügung stellen.

11. Ehrungen

Folgende Vereine feiern 2022 ein Jubiläum:

Knabenmusik Bern	125 Jahre
Tambourenverein Biberist	115 Jahre
Tambourenverein der Stadt Luzern	115 Jahre
Tambourenverein Lenzburg	105 Jahre
Rätz Clique 1923 Basel	100 Jahre
Fasnachtzunft Ryburg	100 Jahre
Tambourenverein Solothurn	100 Jahre
Tambourenverein Signau	85 Jahre
Tambourenverein Langenthal	75 Jahre
Säli Zunft zu Olten	70 Jahre
Opti-Mischte Basel	60 Jahre

Naarebainli Basel	50 Jahre
Naarebaschi-Clique Basel	45 Jahre
Tambourenverein Laupersdorf-Thal	45 Jahre
Tambourenverein Arth-Goldau	45 Jahre
Basler Trommelakademie	5 Jahre
Fifres et Tambours Tous-Fous	5 Jahre

Der Vorstand gratuliert den jubilierenden Vereinen herzlich und wünscht ihnen viel Glück und alles Gute.

Der Vorstand schlägt den Delegierten folgende Ernennung zur Ehrenmitgliedschaft vor: Andy Frei (seit 2016 in der TK, bis 2023 im Vorstand als Vizepräsident).
Er ist ein "Reisser" und setzte sich all die Jahre für unser schönes Hobby ein. Wenn er etwas in die Finger nimmt, zieht er es bis zum Ende durch.
Herzliche Gratulation zum Ehrenmitglied des ZTPV!

Als Geschenk erhält er eine Ballonfahrt mit dem Präsidenten des TV Kirchberg, Stefan Jost.

Beatrix Schlebach, die 14 Jahre im Amt der Sekretärin war, darf sich ebenfalls über die Ballonfahrt freuen.

12. Infos Schweizerischer Tambouren- und Pfeiferverband
Zentralpräsident **Roman Lombriser** überbringt die Grüsse des STPV und dankt dem Vorstand des ZTPV für die grosse Arbeit.
Er macht noch einmal Werbung für Durchführungen von Tambouren- und Pfeiferfesten.
Der Nachwuchs liegt allen am Herzen. Auf der STPV-Homepage unter «Nachwuchsförderung für Vereine» gibt es ein Konzept und Tool zum Anschauen und Herunterladen. Nutzt diese Plattform in den Vereinen.
Er appelliert an die Vereine, dass eine Teilnahme an der STPV-DV Pflicht sei.

Der Vizepräsident des SPTV, **Daniel Gachet** informiert über das ETPF 2023 in Savièse und freut sich über die grossen Anmeldezahlen, natürlich auch aus dem ZTPV.
Die Unterkünfte liegen zum Teil auswärts. Der ÖV ist in der Festkarte integriert. Reisenden Gruppen wird empfohlen zu reservieren. Informationen gibt es auf der Homepage des STPV.

Roman und Daniel sowie der Sekretär Roland Kammermann treten per nächster DV zurück. Für das Amt des Präsidenten stellt sich Robert Métrailler zur Wahl. Das Amt des Vizepräsidenten und des Sekretärs sind noch offen.

Erich Pürro überbringt die besten Grüsse der Veteranenvereinigung. Das Veteranenwochenende mit Tagung findet am 7./8. Oktober in Genf statt.
Andreas Friedli (Kassier VV) und Erich Pürro (Präsident VV) werden an dieser Tagung zurücktreten.
Die nächste Veteranenehrung des ZTPV wird in Arth am ZJTPF 2023 stattfinden.

13. Verschiedenes

Adressmutationen: Bitte pflegt eure Adressen in der VVA (Vereinsdatenbank) des STPV.

SUISA: Bitte aufgeführte Märsche/Kompositionen der SUISA melden. Nur so erhalten die Komponistinnen und Komponisten einen Beitrag für ihre Arbeit.

Schluss der Versammlung 12.34 Uhr

Liestal, 25. März 2023

Zentralschweizerischer
Tambouren- und Pfeiferverband

Präsident	Sekretärin
Stefan Haus	Beatrix Schlebach

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Jahresbericht des Präsidenten 2023

Liebe Pfeifer- und Tambourengemeinde

Das Verbandsjahr 2023 war gegen aussen ein vermeintlich ruhiges, weshalb mit diesen Zeilen etwas aufgezeigt werden soll, was eigentlich alles so im Hintergrund läuft.

Dank ein paar Idealisten ist es gelungen, doch noch ein Fest - und nicht nur ein Wettspiel - für die Jungen auf die Beine zu stellen. Mit rekordverdächtiger Zeitknappheit haben es die Tambourenvereine Arth-Goldau und Steinen geschafft, ein top organisiertes Zentralschweizerisches Jungtambouren- und Pfeiferfest auf die Beine zu stellen. Vielen herzlichen Dank für das Engagement aller, welche mitgeholfen haben.

Ein solcher Anlass kann jedoch nicht stattfinden, wenn auf Verbandsebene, vornehmlich in der Musikkommission, keine 'suberi Büez' geleistet wird. So gehören nebst dem Erstellen von Wettspielprogrammen, Juryeinteilungen und Anmeldungen im Vorfeld auch das Betreuen der Wettspiele vor Ort während des Anlasses zu den zentralen Aufgaben der Funktionärinnen und Funktionären. An dieser Stelle gilt auch ihnen ein herzliches Merci. Ein solcher Betrieb auf Laienbasis wäre nicht aufrechtzuerhalten, wenn nicht alle mitdenken und eine gewisse Flexibilität an den Tag legen würden. Dies gilt auch für die zahlreichen Jurorinnen und Juroren, welche nicht wenige Stunden dafür investieren, um die Wettspielteilnehmenden nach bestem Wissen und Gewissen - und vor allem in hoher Kompetenz - zu bewerten.

Nebst dem Organisieren von Wettspielen arbeitet die MK schon länger an einer Umgestaltung der Leiterkurse, welche in diesem Jahr zum Fliegen kommen. Die Idee einer Modularisierung ist, dass interessierte Musikerinnen und Musiker ihre jeweiligen 'Module' freier wählen können. Konkret hatten wir in den letzten Jahren das Problem, dass sich kaum mehr Auszubildende fanden, welche an fünf bis sechs Samstagen einen Kurs besuchen wollten resp. konnten. Ebenfalls war es eine grosse Herausforderung, jedes Mal die benötigte Anzahl Ausbildnerinnen und Ausbildner auf Platz haben zu können. Mit dem neuen System soll den gesellschaftlichen Gegebenheiten Rechnung getragen werden, so dass alle nach ihren Bedürfnissen die ansprechendsten Module wählen können. Positiver Nebeneffekt: es können auch Personen Module besuchen, welche den Kurs als solches gar nicht absolvieren, sich aber trotzdem individuell weiterbilden möchten.

Das neue System wird sicherlich die eine oder andere Kinderkrankheit zu Tage fördern. Doch, wie oben bereits erwähnt, sind wir ein Verband mit jungen, dynamischen und flexiblen Mitgliedern und werden dies sicherlich meistern.

Im 2024 freue ich mich besonderes auf einen weiteren Besuch in der Innerschweiz. Die Leute um Fabian Steiner vom TV Schwyz haben sich nach intensivem Köpfezusammenstrecken dazu entschieden, ein Fest durchzuführen. Auch hier hätten ein paar Monate mehr für die Vorbereitung etwas mehr Sicherheit vor allem in Sponsoringfragen gegeben. Trotzdem trauen sich die Schwyzer diese Kiste zu. Und ich bin überzeugt, dass sie es bombastisch meistern werden. Hier eine Bitte an alle: Schaut, dass ihr eure Jungen genug früh informiert und zudem darauf achtet, dass ihr genau anmeldet und so Mutationen vermeiden helft. Letztere sind 'ä Bitz vom Tüfu' und verbrauchen extrem viel Energie.

Damit wir unsere qualitative Tradition hochhalten können, ist es unumgänglich, dass wir solche Feste durchführen können. Hierzu benötigt es die Mithilfe aller. Es freut mich, dass ich von einigen Vereinen (ziemlich konkrete) Anfragen erhalten habe, ob im Jahr XY noch ein Fest zu vergeben wäre. Das gibt uns Luft, um andere Projekte in aller Ruhe und mit klaren Köpfen angehen zu können. Und zeigt mir vor allem, dass wir alle am selben Karren ziehen.

Seit ich beim ZTPV mitarbeite, ist es mir ein grosses Anliegen, dass wir ein Miteinander haben und den Blick auf das Gesamte nicht verlieren. Insbesondere die Zusammenarbeit zwischen Tambouren und Pfeifern liegt mir sehr am Herzen. Die Grabenkämpfe, welche ich noch miterleben musste, sind nach meinem Dünken definitiv passé. Als 'mitschuldig' muss und darf ich an dieser Stelle Barbara Freiermuth und Nicole Baumgartner betiteln. Sie übernahmen ab 2017 Verantwortung und läuteten so eine neue Pfeifer-Ära im Verband ein. Sie organisierten etliche Kurse und zeichneten sich über Jahre für die Ausbildung der Jungen im AuCa aus. Aber auch bei der Weiterentwicklung von diversen Themen (Parademusik, SoloDuo, Organisation Rechnungsbüro, ...) wirkten sie an vorderster Front mit.

Barbara hat sich entschieden, die Verbandsarbeit per DV 2024 niederzulegen. Im Wissen darum, dass ihr Fundus an Erfahrung auch danach noch gebraucht werden wird und darf, bedanke ich mich bei ihr von ganzem Herzen und wünsche ihr und Stefan sowie den beiden Kindern alles Gute für die Zukunft.

Was uns die Zukunft bringen wird, hängt auch ein bisschen vom Einsatz von euch - liebe Tambouren und Pfeiferinnen - ab. Wir sind immer wieder/noch auf der Suche nach Personal. Ev. mögen diese Zeilen zum Zeitpunkt der Publikation nicht mehr aktuell sein (was eigentlich erfreulich wäre). Trotzdem sind wir stets auf die Skills von euch allen angewiesen. Überlegt euch, wie ihr eure Fähigkeiten einbringen könnt und stellt diese der Verbandsallgemeinheit zur Verfügung. Gesucht werden fortwährend Macherinnen, Ideengeber, Kreative, Organisatorinnen, Leiterinnen, Grafiker, Administratoren, Brückenbauerinnen, Motivationskünstler und und und.

Ein Verband (wie auch ein Verein) kann nur funktionieren, wenn alle das einbringen, was sie eh schon können, und vom Können ist extrem viel vorhanden.

Ich bin überzeugt, dass wir unser 98. Verbandsjahr mit viel Freude, tollen Begegnungen, vielen positiven Diskussionen und bleibenden Erlebnissen begehen werden.

In diesem Sinne Danke ich euch allen, insbesondere meinen Vorstands- und Kommissionskolleginnen und -kollegen, für die tolle Zusammenarbeit und wünsche allen nur das Beste.

Stefan Haus, Präsident ZTPV

Huttwil, 14.01.24

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Jahresbericht der Tambourenkommission 2023

Jahresbericht 2024 der Tambourenkommission, Sascha Holliger

Im Rückblick auf das ereignisreiche Jahr 2023 möchte ich euch einen Überblick über die wichtigsten Entwicklungen und Aktivitäten aus Sicht der TK geben. Gleichzeitig gebe ich einen Blick auf die kommenden Herausforderungen und Pläne für das Jahr 2024.

Rückblick auf 2023

Das Jahr 2023 war für den ZTPV geprägt von intensiver Arbeit, erfolgreichen Veranstaltungen und neuen Herausforderungen.

Fortsetzung der Modernisierung der Aus- und Weiterbildungskurse:

Im vergangenen Jahr setzten wir den Fokus auf die Modernisierung der Aus- und Weiterbildungskurse fort. Wir aktualisieren unser Kursangebot, um stets den aktuellen Anforderungen und Erwartungen der Generationen sowie dem Zeitgeist entsprechen zu können. Mit dem Ausbildungskonzept des STPV als Basis und mit modularisierten Kursen möchten wir das Angebot das Jahr hindurch verfügbar und gegenüber den Teilnehmern so interessant wie möglich machen. Wir starten mit den Kursen im März 2024, weitere Informationen folgen.

Teilnahme am Jurygrundkurs STPV:

Mitglieder des ZTPV nahmen erfolgreich am Jurygrundkurs des STPV teil. Dies stärkt unsere Jurykompetenz und sichert die Qualität unserer Verbandsfeste. Wir schätzen den nationalen Austausch unter Juroren und die wichtigen Themen, welche behandelt werden.

Erhöhung der Teilnehmerzahl an vordienstlichen Ausbildungen:

Die Teilnahme an den vordienstlichen Ausbildungen konnte erfolgreich gesteigert werden und wir konnten an mehreren Anlässen insgesamt 86 Teilnehmer verzeichnen. Dies ist ein wichtiger Schritt, um die Jugend optimal auf die Militärprüfung und den eventuellen Militärdienst als Tambour vorzubereiten. Hiermit möchte ich mich bei den organisierenden Vereinen und Personen bedanken und freue mich auf die diesjährigen VDA's mit, wer weiss, hoffentlich noch mehr Teilnehmern.

Erfolgreiches Eidgenössisches in Savièse 2023:

Viele Teilnehmer und Juroren durften ein wundervolles Fest in Savièse geniessen. Mit einer TOP Organisation und gutem Beispiel für zukünftige Feste können wir auf ein sehr schönes Fest zurückblicken. Ein Dank an das OK und alle Organisatoren – c'était génial.

Planung und Durchführung des 39. ZJTPF Arth/Steinen (23./24. September 2023):

Das Zentralschweizerische Jungtambouren- und Pfeiferfest in Arth/Steinen wurde mit viel Engagement und Erfolg organisiert. Dank der Beteiligung zahlreicher Vereine war es erneut ein Höhepunkt für den Verband. Mit der Erfahrung der beiden Vereine konnte in Kürze ein wundervolles Fest organisiert werden. Vielen Dank für die Organisation.

Herausforderungen bei der Suche von Festveranstaltern:

Die Suche nach Festveranstaltern gestaltete sich im Jahr 2023 weiterhin schwierig. Die Vereine sind vermehrt angehalten zu klären, ob und wann ein mögliches Fest für sie durchführbar ist – dies ebenfalls in den nächsten Jahren, um bereits jetzt in die Zukunft zu blicken. Vielen Dank jetzt schon für eure internen Abklärungen und meldet euch bei Interesse einer Durchführung eines ZTPF oder ZJTPF. Wir haben viele verschiedene Vereine, die ein Wettspiel bereits durchgeführt haben und positiv zurückblicken können, sowie ebenfalls Informationen und Hinweise geben können.

Ausblick auf 2024

Durchführung des Leiterkurses Basis:

Die Ausarbeitung der Modularisierung des Leiterkurses Basis war ein grosser Punkt in den vergangenen Jahren. Die MK hat viel Herzblut und Zeit investiert, um eine neue Version der Leiterkurse anbieten zu können. Wir dürfen stolz sein, dem Verband eine neue Variante des Leiterkurses präsentieren zu dürfen. Der Start ist für März 2024 geplant und wir freuen uns darauf.

Vorbereitung auf zukünftige Verbandsfeste:

Die kontinuierliche Planung und Organisation von Verbandsfesten wird fortgesetzt, um auch in Zukunft Festveranstalter zu sichern und einzuplanen. Wir freuen uns auf die Meldungen der Vereine und werden ebenfalls weiter auf die Vereine zugehen.

Erfolgreiche Festveranstaltung durch den Tambourenverein Schwyz:

Für 2024 haben wir mit dem Tambourenverein Schwyz einen super Kandidaten gefunden, der sich bereit erklärt hat, das nächste Jungtambouren- und Pfeiferfest zu organisieren – wohl gemerkt mit kurzer Vorlaufzeit. Ein grosser Dank bereits jetzt für den Willen und die Zusammenarbeit mit dem Verband, um für die Jugend einen so wichtigen Meilenstein zu bieten.

Dank an die Musikkommission ZTPV

Ich möchte mich herzlich für eure Zeit und eure engagierte Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Die Zusammenarbeit um die Entwicklung des neuen Leiterkurses haben dieses und letztes Jahr besonders gemacht – ebenfalls mit besonders viel Effort. Eure stete Motivation und das gemeinsame Engagement in der MK ZTPV schätze ich sehr und möchte euch meinen Dank aussprechen.

Ein Dank geht ebenfalls an alle Verbandsmitglieder und Vereine für das entgegengebrachte Vertrauen. Die Zusammenarbeit und die zusätzlichen Stunden, die ihr wöchentlich neben Job und Ausbildung für euren Verein und die Jugend investiert, sind von unschätzbarem Wert.

Mit Freude schaue ich auf das kommende Jahr 2024, gemeinsam an neuen Herausforderungen zu arbeiten.

Sascha Holliger, TK Obmann

Seengen, 24.01.2023

ZENTRALSCHWEIZERISCHER
TAMBOUREN- UND PFEIFERVERBAND

Jahresbericht der Bläserkommission 2023

Auch das vergangene Verbandsjahr wurde traditionell mit der ordentlichen DV eingeläutet. Dieses Jahr waren wir Gast in Frenkendorf. Herzlichen Dank der Halbmond-Clique für die zuvorkommende Bewirtung. Leider ist die Beteilung der Vereine an der DV weiterhin sinkend. Dabei ist dieser Anlass ein wichtiger Bestandteil des Verbandsjahres. Vereinsvertreter persönlich zu treffen, hilft uns in hohem Grade, die Bedürfnisse und Ideen der einzelnen Mitglieder besser zu ergründen. Deshalb unser Aufruf: Habt ihr Anliegen, dürft ihr jederzeit mit uns in Kontakt treten. Nur so ist es uns möglich, dem Zeitgeist der Vereine zu folgen.

Das Verbandsprogramm 2023 war mehr als umfangreich und gespickt mit vielen Attraktionen. Hier nachfolgend möchte ich auf einige Anlässe eingehen.

Academy

Wir haben die letzten Jahre genutzt, um das Ausbildungswesen im Verband komplett neu aufzugliedern. Im März 2024 werden wir mit dem neuen System starten können. Die Module sind ähnlich dem Hochschulsystem aufgebaut. Auch wir arbeiten mit Credits, die vergeben werden bei bestandener Teilnahme der Module. Grund für die Veränderung sind sinkende Anmeldezahlen in den Vorjahren und das Verlangen, zeitgenössischer sowie den heutigen Bedürfnissen gerecht zu werden. Zudem möchten wir auch Teilnehmenden, die eine Weiterbildung suchen, eine Möglichkeit geben, sich zielgerichtet fortbilden zu können, ohne einen Leiterkurs in extenso besuchen zu müssen. Bis anhin fand der Kurs an sechs bis sieben Samstagen innert kürzester Zeit statt. Durch die Modularisierung soll den Teilnehmenden mehr Flexibilität in der Wahl zugestanden werden.

Wir beginnen im Jahr 2024 ausschliesslich mit den Leiterkursen Basis für Pfeifer und Tambouren. In den Folgejahren werden wir auch den Leiterkurs Fortgeschritten in Modulform anbieten.

Wettspiele

ZJTPF Arth-Steinen

Ein Höhepunkt war das Zentralschweizerische Jungtambouren- und Pfeiferfest in Arth. Das Team des Tambourenvereins Arth-Goldau und des Tambourenvereins Steinen hat hierzu glanzvolle Arbeit geleistet. Innert Jahresfrist haben sie einen entzückenden Anlass organisiert. Für diesen reibungslosen Ablauf gebührt ein grosses Dankeschön dem Organisations-Komitee, dem Rechnungsbüro, den Juroren, der MK ZTPV, allen Funktionsträgern, Helferinnen und Helfern. Aber auch den Begleitern, Unterstützer und Instruktoren der jungen Teilnehmer gilt es zu Danken. Ohne euren Zuspruch und eure Unterstützung sind Wettspiele auf diesem Niveau nicht imaginabel. Danke!

Es ist erfreulich, dass eine konstant hohe Zahl an Anmeldungen eingeht und in einigen Kategorien sogar ein Zuwachs zu vermelden ist. Die Jungtambouren- und -pfeiferwettspiele sind ein wichtiges Instrument der Nachwuchsförderung. Sie schaffen eine Motivation zum Üben und durch geknüpfte Freundschaften und gemeinsamen Erlebnissen eine Zugehörigkeit, die für die Zukunft unseres Hobbies unabdingbar sind. Damit solche Veranstaltungen jedoch möglich sind, ist es unumgänglich, dass wir Veranstalter finden. Ich möchte an dieser Stelle einen Aufruf an alle Vereine tätigen. Klärt ab, ob die Verwirklichung eines Verbandsfestes für euren Verein eine Möglichkeit sein kann. Wir sind es dem Nachwuchs schuldig!

Ausblick ZJTPF Schwyz

Es freut uns, dass wir im Dezember 2023 den Veranstalter des 40. ZJTPF bekannt geben durften. Der Tambourenverein Schwyz hat sich der Herausforderung angenommen, innert kürzester Frist ein Jungtambouren- und -pfeiferfest zu organisieren. Herzlichen Dank!
Die Wettspielräume werden in den nächsten Monaten musikalisch abgenommen. Das Wettspielprogramm ist gegenwärtig in der Überarbeitung und wird zum Zeitpunkt der DV publiziert sein. Es gibt, wie immer, einige geringfügige Änderungen. Auf diesem Wege bitte ich euch, das Wettspielprogramm bedächtig zu ergründen, damit vor Ort keine unliebsamen Entdeckungen gemacht werden müssen. Akzentuieren möchte ich an dieser Stelle die Mutationsfrist. Nachdem diese verfallen ist, können keine weiteren Änderung bewirkt werden und wir werden dies alternativlos so praktizieren. Deshalb hier der Appell an alle Jungpfeifer- und Tambourenleiter, Eltern und Teilnehmer: Kontrolliert akkurat, dass die Anmeldung korrekt ist und bei Erscheinen des Zeitplans, ob die angemeldeten Kompositionen und die jeweilige Kategorie fehlerfrei aufgelistet sind.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein lebhaftes Fest in Schwyz.

Ausblick und Zusammenarbeit

- Das 40. ZJTPF Schwyz vom 21.09. – 22.09.2024
- Verschiedene Module der Academy – Leiterkurs Basis

In den vergangenen Jahren wurde an der Modularisierung der Leiterkurse hantiert; ein Projekt, im Aufwand grösser, als wir vermutet haben. Die ersten Module finden im März 2024 statt. Gerne animiere ich euch, Jungtambouren und -pfeifer in ihrer Weiterbildung zu bestärken und zu motivieren. Oder wie wäre es selber einen Kurs zu besuchen und das bisherige Wissen zu erweitern?

Auf Ebene STPV stehen ebenso einige interessante Unternehmungen an. An dieser Stelle soll der Jurygrundkurs und das JuCa vorgenannt werden.

Zum Abschluss gebührt ein aufrichtiger Dank dem ganzen Vorstand und der Musikkommission. Dieses Jahr hat von jedem Mitglied vollumfänglichen Einsatz, Flexibilität und Verlässlichkeit abverlangt. Vielen Dank für euren unverdrossenen Einsatz!

Nicole Baumgartner, BK Obfrau

Basel, im Januar 2024